

Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**| JOB-STRESS-ANALYSIS**



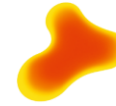
dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

# Langzeitpflege und Spitex

5. Dreiländertagung Betriebliche Gesundheitsförderung 2026

# Schüsselbotschaften



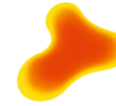
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



- Fachkräftemangel in der Pflege durch Arbeitsbedingungen verschärft
- Wenn keine Massnahmen ergriffen werden, verschlechtert sich das Verhältnis von Belastungen und Ressourcen
- Investition in Führung als Massnahme mit grossem Hebeleffekt

# Datenquellen?



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## | JOB-STRESS-ANALYSIS

- Job-Stress-Analysis JSA
- Spezialmodul Langzeitpflege
- Praxiserfahrung Beratung

# Online-Befragungsinstrument, misst...

## JOB-STRESS-ANALYSIS

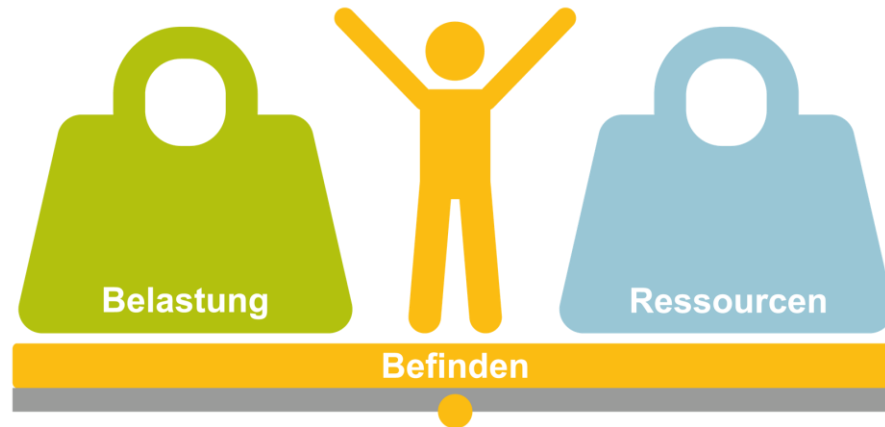


Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



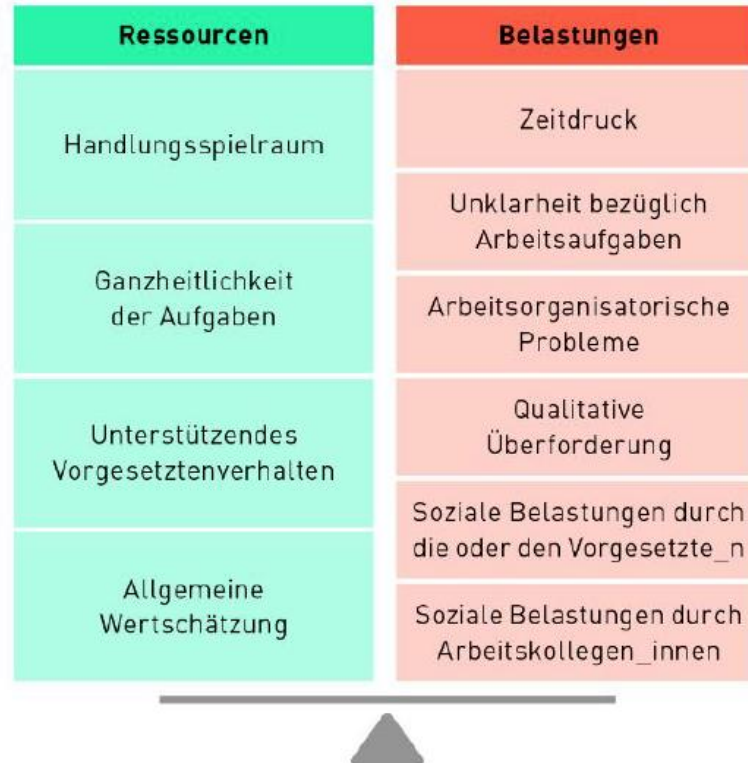
dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

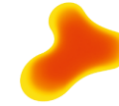


Bildquelle: Gesundheitsförderung Schweiz

# Zentrale Ressourcen und Belastungen



# Spezialmodul Langzeitpflege und Spitex



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica


engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

**Auswahl der Befragungsmodule** ⌚ Gesamtzeit: ca. 18 min

Stellen Sie hier Ihren individuellen Fragenkatalog zusammen. Mittels Modulen können Sie so das gewünschte Thema abfragen. Klicken Sie auf die Module um den genauen Inhalt angezeigt zu bekommen.

Vertiefungsmodul hinzufügen

**Spezialmodul Langzeitpflege und Spitex**

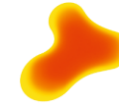
 Fürs Spezialmodul "Langzeitpflege und Spitex" kontaktieren Sie uns bitte unter [jsa@promotionsante.ch](mailto:jsa@promotionsante.ch)

**Basismodul**  
11/21 Skalen ⌚ 18 min

**Vertiefungsmodul**

- Zusammenarbeit mit Kunden**  
4/4 Skalen ⌚ 5 min
- Fairness und Wertschätzung**  
9/5 Skalen ⌚ 6 min
- Burnout**  
4/4 Skalen ⌚ 7 min
- Life Domain Balance**  
6/5 Skalen ⌚ 3 min
- Umgang mit Stress**  
4/5 Skalen ⌚ 5 min
- Spezialmodul Langzeitpflege und Spitex**
- Schule**

# Warum? Fachkräftemangel



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



## Offenheit, Transparenz und Wertschätzung

Pflegefachkräfte haben ein hohes Arbeitspensum und arbeiten zudem in Schichten und an Wochenenden. Insbesondere in der Langzeitpflege kommen psychische Faktoren wie der Umgang mit dem Tod hinzu. Doch wie können Institutionen vor allem junge Personen für die Langzeitpflege begeistern? Ein Pro-Arument: verbesserte Arbeitsbedingungen durch betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).  
Text: Eliane Stockli

Die Personalsituation in der Pflege ist seit Jahren alarmierend – insbesondere in der Langzeitpflege. Nicht nur, weil es zu wenig Arbeitskräfte gibt, sondern auch, weil viele Pflegefachleute vorzeitig den Beruf verlassen und sich die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden schwierig gestaltet. «Vor allem für jüngere Pflegepersonen sind die psychischen Anforderungen hoch», sagt Arbeits- und Organisationspsychologin Rita Buchli. «Krankheit und Tod sind ständige Begleiter. Insbesondere, weil sich die Altersheime immer mehr Richtung Pflegeheime entwickeln.» Dank Spitex-Angeboten blieben ältere Menschen länger zu Hause und kämen oftmals erst in ein Heim, wenn die Pflegebedürftigkeit gross sei. «Das verlangt von Pflegekräften eine intensivere Betreuung, die mit höherer psychischer und physischer Belastung einhergeht.» Hinzu kommen Stress durch die ständige Unterbesetzung, das Gefühl,



«Junge Menschen für die Langzeitpflege zu begeistern, gelingt nur, wenn alle ihre Hausaufgaben machen.»

Rita Buchli, BGM-Beraterin,  
Arbeits- und Organisationspsychologin

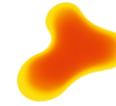
keine Zeit für die Patienten zu haben und ihnen damit nicht mehr gerecht zu werden sowie Belastungen durch Schicht- und Nachtarbeit.

Es besteht also dringender Handlungsbedarf. Im Besonderen sollen die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Deshalb lancierte der Bund bereits vor zehn Jahren den Masterplan namens «Bildung Pflegeberuf». Darin enthalten: ein Modul des bewährten Analyse-Tools Friendly Work Space (FWS) Job-Stress-Analysis, das speziell für die Langzeitpflege konzipiert wurde. Zwischen Herbst 2018 und Sommer 2019 wurde dieses in neun Betrieben getestet (wir berichten im BGM-Special 2019 darüber). Die beiden BGM-Beraterinnen und Arbeits- und Organisationspsychologinnen Rita Buchli und Daniela Witschi haben die Betriebe während der Pilotphase begleitet. Auch dank ihrer Erkenntnisse entstand der Leitfa-

«Die Personalsituation in der Pflege ist seit Jahren alarmierend – insbesondere in der Langzeitpflege. Nicht nur, weil es zu wenig Arbeitskräfte gibt, sondern auch, weil viele Pflegefachleute vorzeitig den Beruf verlassen und sich die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden schwierig gestaltet.»

[BGM Special 2020 HR-Today](#)

# Pflegespezifische Themen



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS

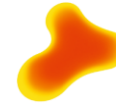


dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

- Personalressourcen
- Qualität der Pflege und Betreuung
- Rationierung der Pflege
- Sicherheitsklima
- Dienstplangestaltung
- Abweichungen vom Dienstplan
- Attraktivität der Arbeitstätigkeiten
- Körperliche Belastung
- Schwierige Situationen mit Bewohnern\_innen / Klienten\_innen

- Zusammenarbeit mit den Pflegebedürftigen und Angehörigen
- Aggressionsereignisse
- Arbeitsbereich
- Illegitime Aufgaben (Kurzversion)
- Emotionale Bindung zum Beruf
- Kündigungsabsicht
- Empfehlung des Arbeitgebers durch Mitarbeitende
- Weiterbildung und Entwicklung
- Qualifikation im Bereich Pflege und Betreuung



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

| JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

# Pflegende haben einen signifikant schlechteren JSI als der Durchschnitt

- JSI Mittelwert mit Pflegefunktion: 51.214
- JSI Mittelwert Restdatensatz: 49.922

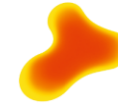
● positive Korrelation ● negative Korrelation



# FALLBEISPIEL SPITEX

Negative Veränderung da keine Massnahmen

# Veränderung Job-Stress-Index Fallbeispiel Spitex



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

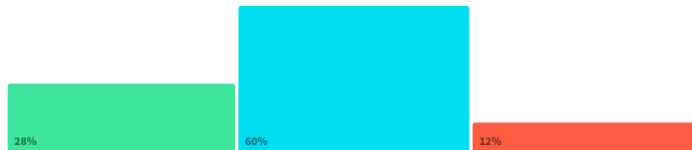
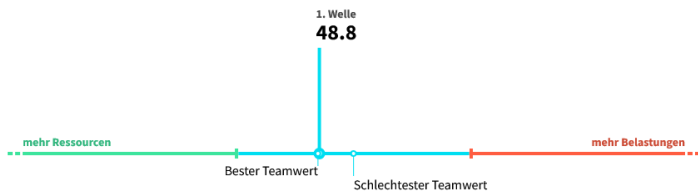
Der Job-Stress-Index bildet das Verhältnis von Arbeitsbelastungen und Arbeitsressourcen ab. Je höher die Zahl, umso höher sind die Belastungen im Betrieb im Vergleich zu den Ressourcen.



dedica

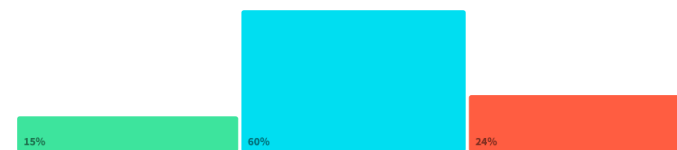
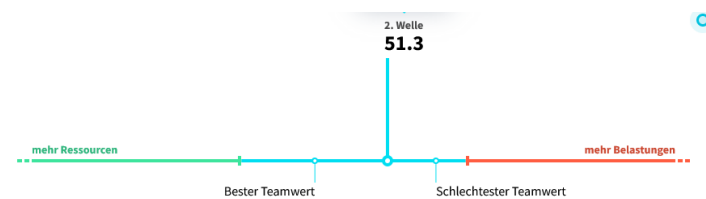
engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

## 2020



Anteil Mitarbeitende pro Abschnitt JSI Kategorie

## 2023



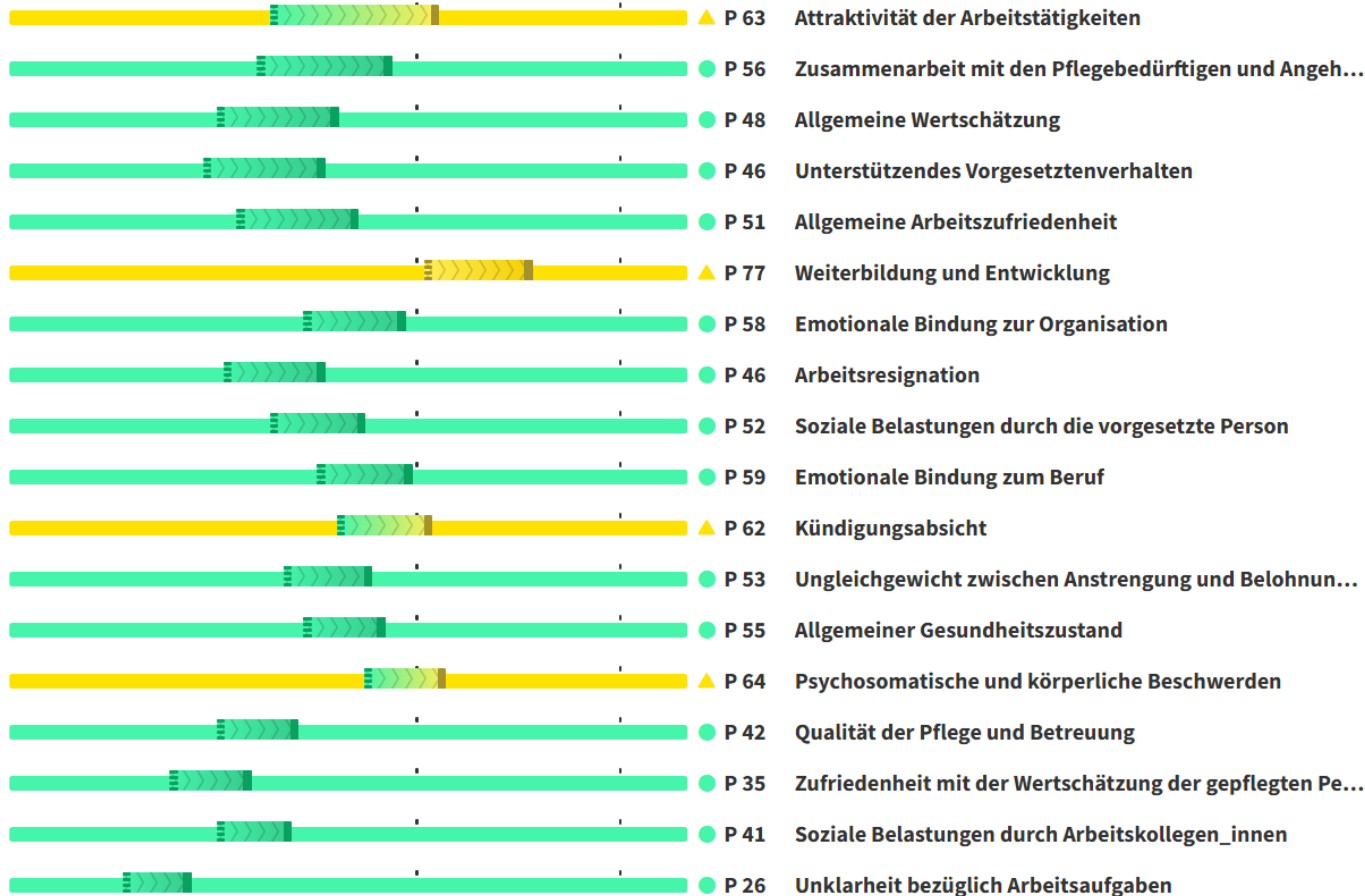
Anteil Mitarbeitende pro Abschnitt JSI Kategorie

# Grösste negative Veränderungen Fallbeispiel Spitex



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

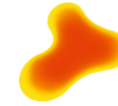
;



# FALLBEISPIEL HEIM

Positive Veränderung dank Führungsentwicklung

# Veränderung Job-Stress-Index Fallbeispiel Heim



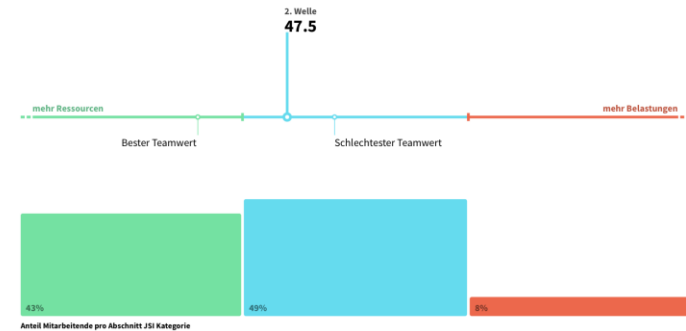
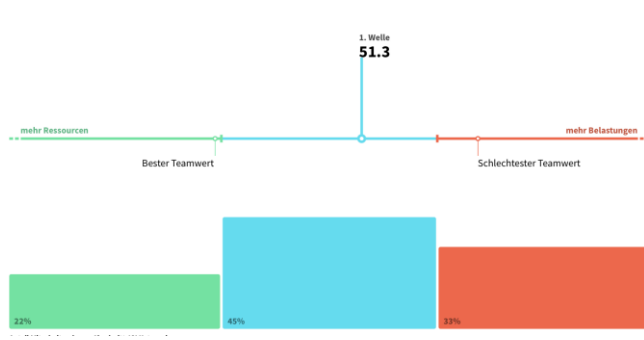
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

Der Job-Stress-Index bildet das Verhältnis von Arbeitsbelastungen und Arbeitsressourcen ab. Je höher die Zahl, umso höher sind die Belastungen im Betrieb im Vergleich zu den Ressourcen.



2021

2023



# Grösste positive Veränderungen Fallbeispiel Heim

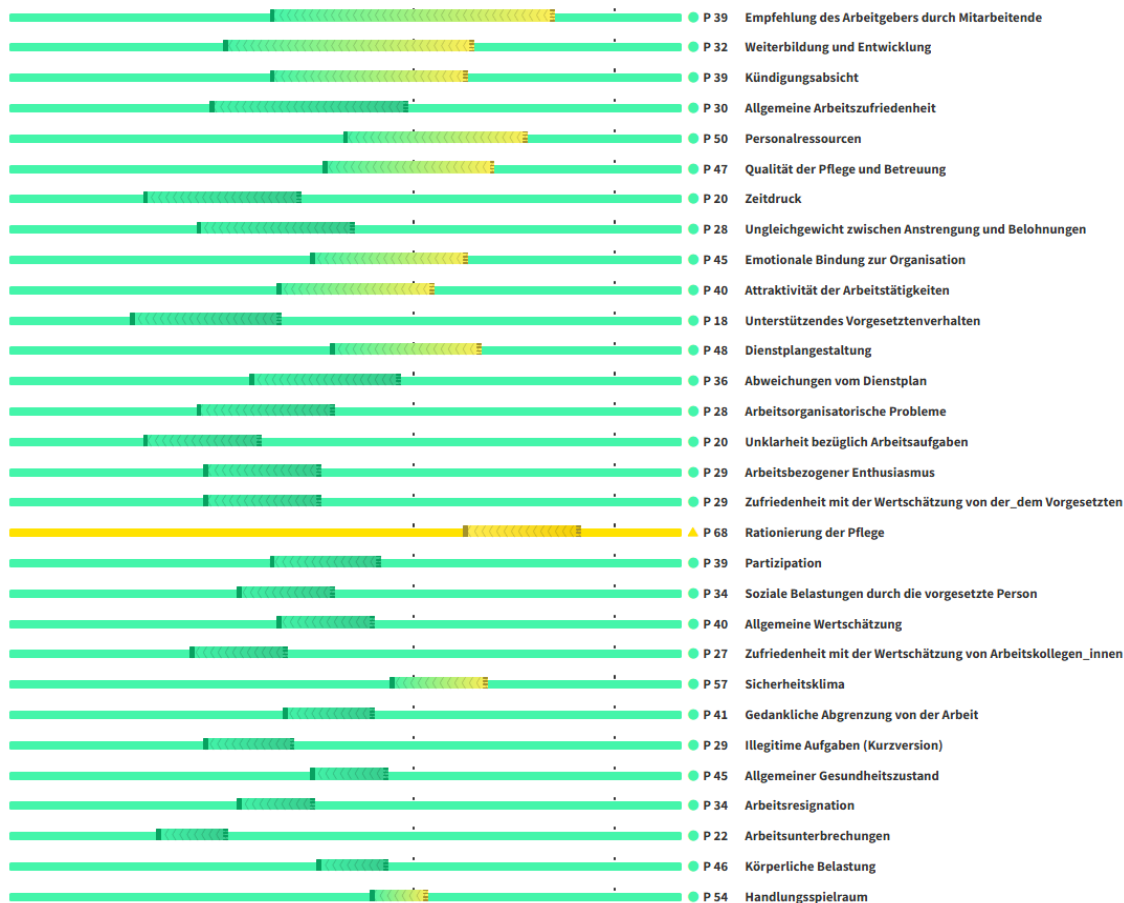


Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

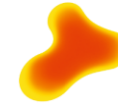
## RESS-ANALYSIS



engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



# Arbeitszufriedenheit



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

2021

 **67** % ;

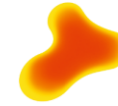
Arbeitszufriedenheit

2023

 **88** % ;

Arbeitszufriedenheit

# Emotionale Bindung zum Betrieb



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

### 2021

 **67** % ;

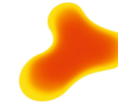
Emotionale Bindung zum Unternehmen

### 2023

 **86** % ;

Emotionale Bindung zum Unternehmen

# Erschöpfung



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

### 2021

 P **49** i

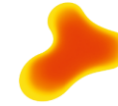
Erschöpfung

### 2023

 P **42** i

Erschöpfung

# Veränderung Job-Stress-Index Führungspersonen



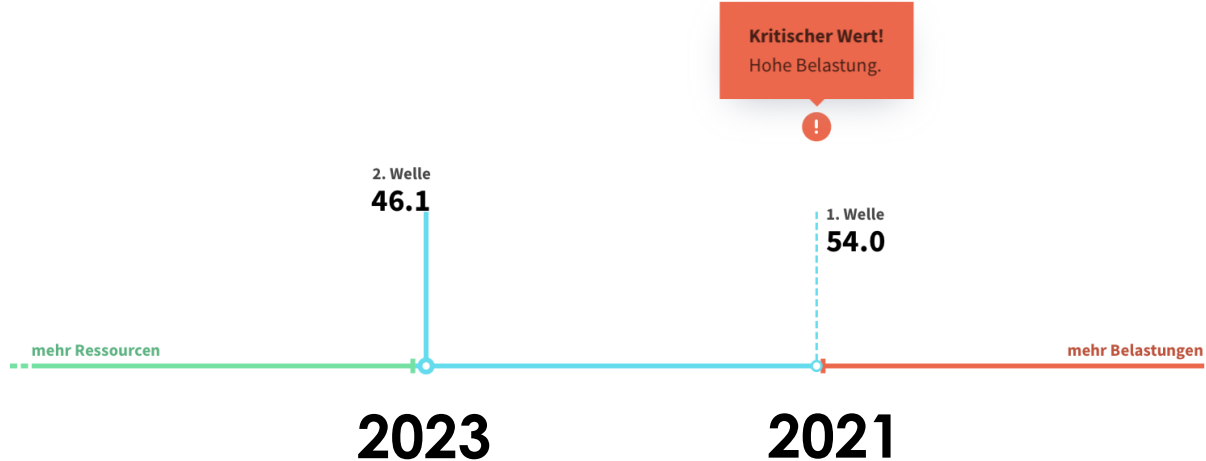
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

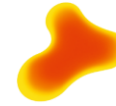
## JOB-STRESS-ANALYSIS



engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

Der Job-Stress-Index bildet das Verhältnis von Arbeitsbelastungen und Arbeitsressourcen ab. Je höher die Zahl, umso höher sind die Belastungen im Betrieb im Vergleich zu den Ressourcen.

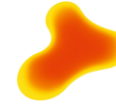




# JSI von Führungspersonen hat Einfluss auf JSI der Mitarbeitenden auf Organisations- und Teamebene

- Einfluss auf Gesamtorganisationsebene:  $b_1 = 0.22$  -> kleiner Effekt
- Einfluss auf Teamebene:  $b_2 = 0.14$  -> kleiner Effekt
- $n = 3488$
- Auch kleine Effekte sind bei grossen Stichproben bedeutsam

# Denkanstösse



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

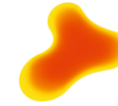
**| JOB-STRESS-ANALYSIS**



dedica

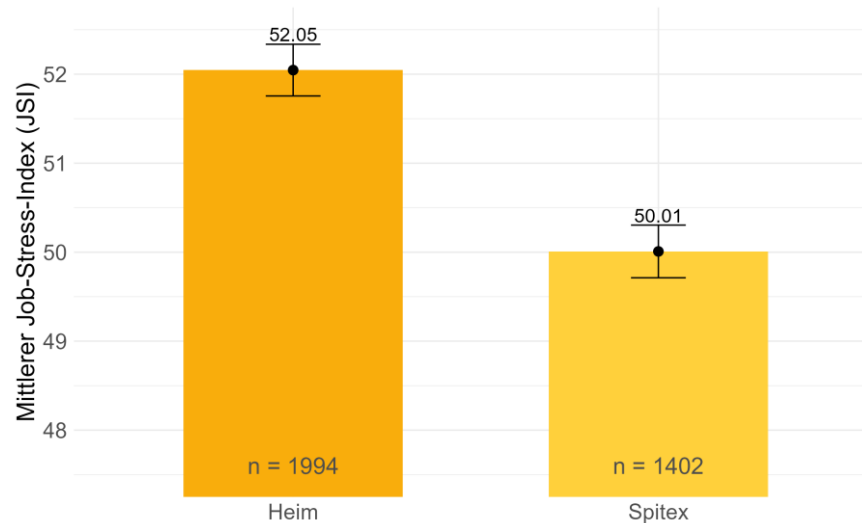
engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

- Weitere Fragestellungen und Hypothesen, die mit dem JSA LZPS Datensatz geprüft wurden

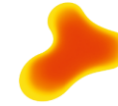


## JOB-STRESS-ANALYSIS

# Pflegende im Heim haben einen deutlich schlechteren JSI als Spitex-Pflegende.

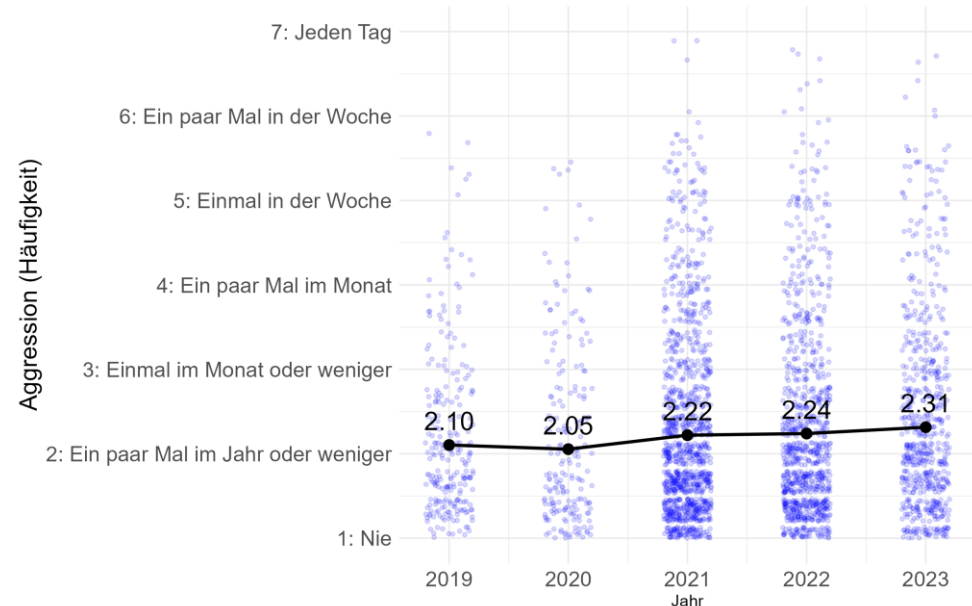


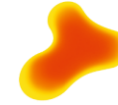
n = 3396



# Aggressionsereignisse mit Bewohnenden haben seit 2019 zugenommen

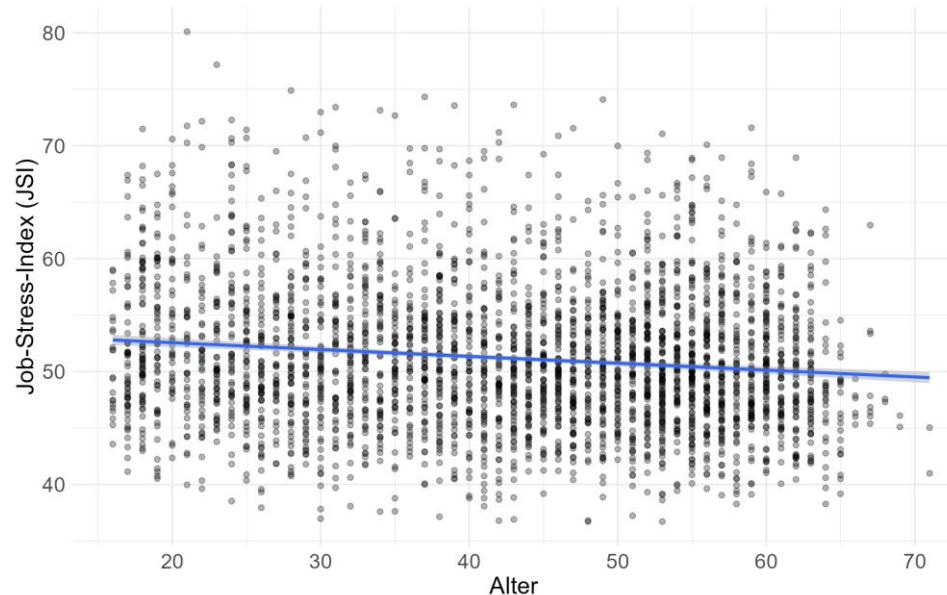
- Ja, gibt eine signifikante Zunahme ( $p = 0.00005$ )
- $n = 3346$



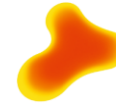


## JOB-STRESS-ANALYSIS

# Ältere Pflegefachpersonen haben einen besseren JSI als jüngere



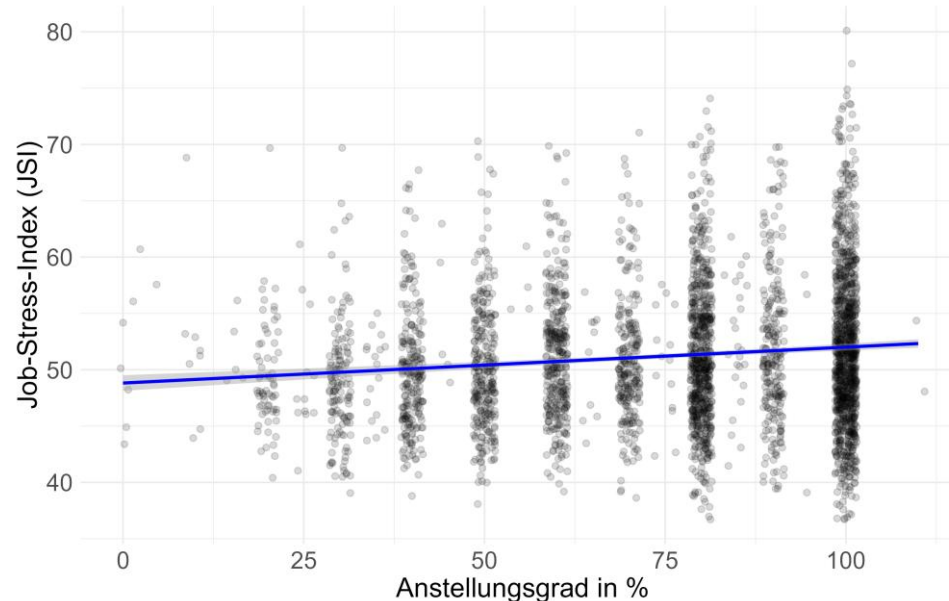
- Ja, der JSI verbessert sich mit zunehmendem Alter um 0.06 Punkte pro Jahr
- $n = 3373$

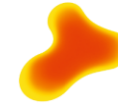


## JOB-STRESS-ANALYSIS

# Vollzeit-Pflegefachpersonen haben einen schlechteren JSI als Teilzeitangestellte

- Ja, der JSI verschlechtert sich um 0.03 Punkte pro Anstellungsprozent.
- n = 3373

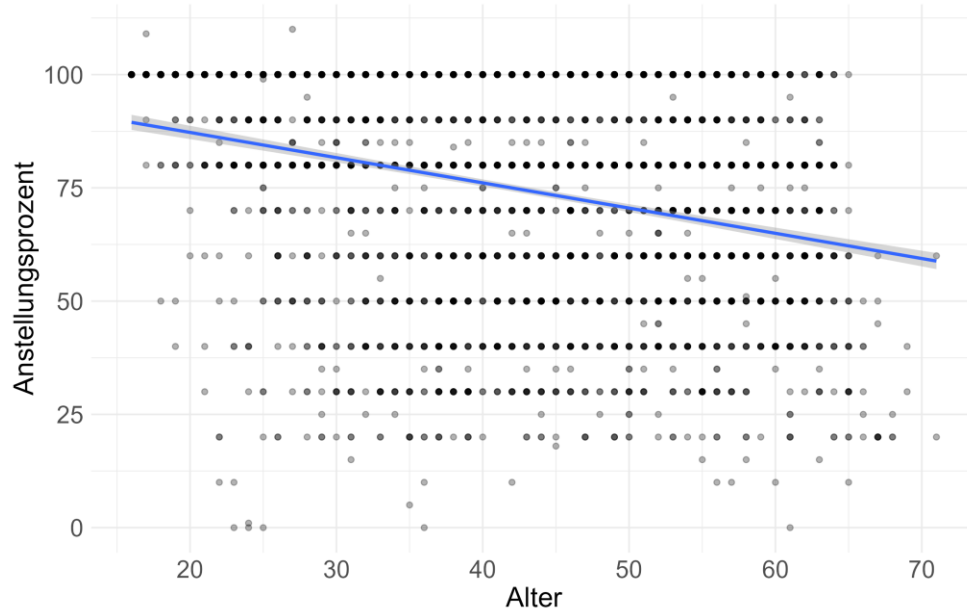




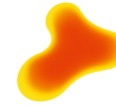
## JOB-STRESS-ANALYSIS

# Einfluss Alter doppelt so gross wie Pensum

- Jüngere Pflegekräfte sind durchschnittlich in einem höheren Pensum angestellt als ältere
- Der **Einfluss** des **Alters** auf den JSI ist ca. **doppelt** so gross, wie der Einfluss des Pensums



# Kernbotschaften



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS

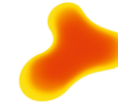


dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

- Fachkräftemangel in der Pflege durch Arbeitsbedingungen verschärft
- Wenn keine Massnahmen ergriffen werden, verschlechtert sich das Verhältnis von Belastungen und Ressourcen
- Investition in Führung als Massnahme mit grossem Hebeleffekt

# Ihre Ansprechpartner



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## | JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

**Rita Buchli**

**Leiterin Kompetenzzentrum BGM**

Tel. +41 33 225 09 60

[rita.buchli@dedica.ch](mailto:rita.buchli@dedica.ch)

**Samuel Zäch**

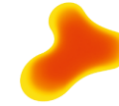
**Projektleiter Betrieb & Entwicklung BGM**

Tel. +41 31 350 04 19

[samuel.zaech@promotionsante.ch](mailto:samuel.zaech@promotionsante.ch)

Gesundheitsförderung Schweiz  
Wankdorfallee 5, CH-3014 Bern  
Tel. +41 31 350 04 04  
[office.bern@promotionsante.ch](mailto:office.bern@promotionsante.ch)

# Ressourcen und Belastungen im JSI



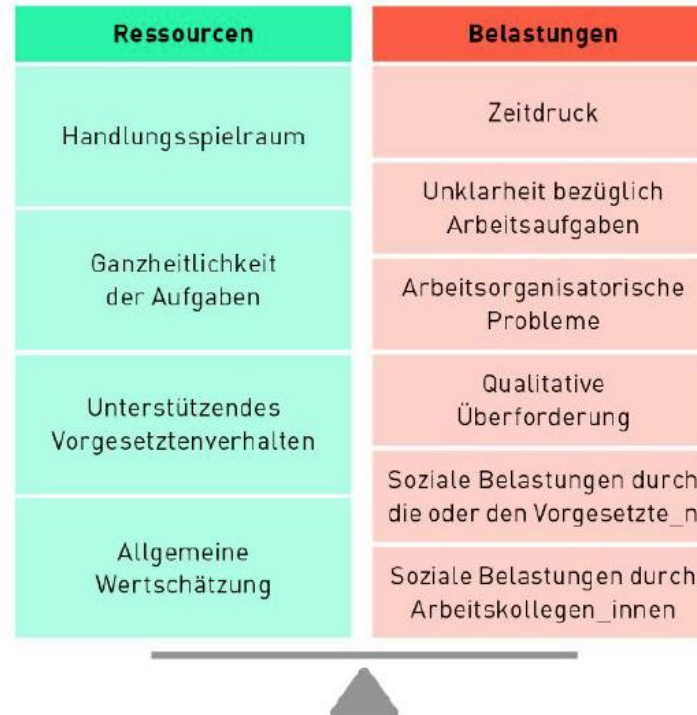
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



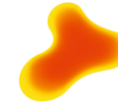
dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



Bildquelle: Gesundheitsförderung Schweiz

# Job-Stress-Index



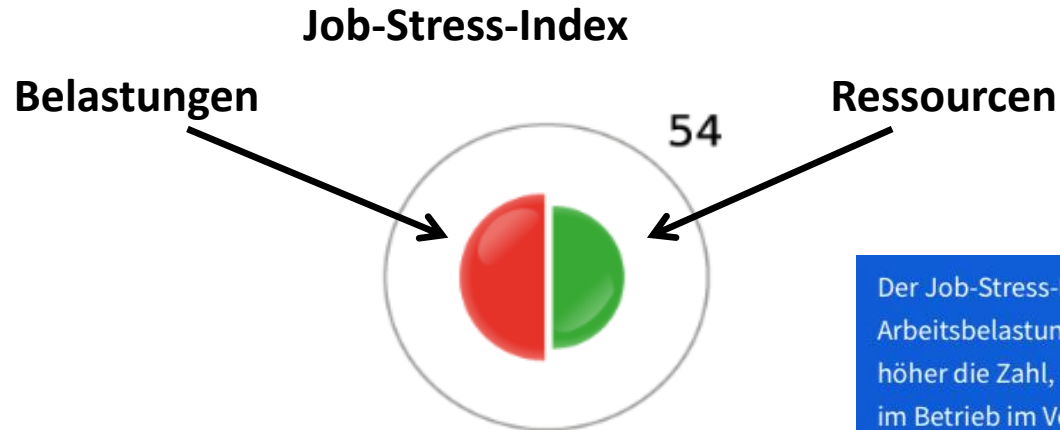
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



Der Job-Stress-Index bildet das Verhältnis von Arbeitsbelastungen und Arbeitsressourcen ab. Je höher die Zahl, umso höher sind die Belastungen im Betrieb im Vergleich zu den Ressourcen.

Bildquelle: Gesundheitsförderung Schweiz

# Online-Befragungsinstrument, misst...

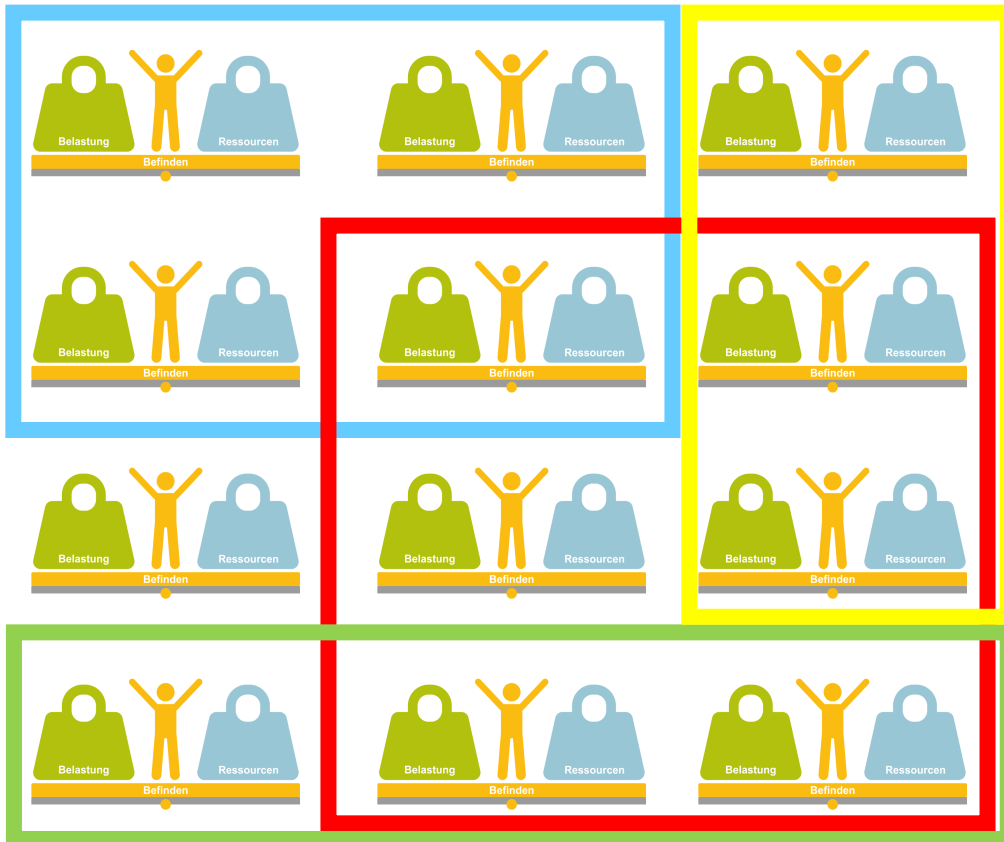
## JOB-STRESS-ANALYSIS



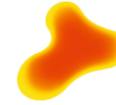
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



dedica  
engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



# Wirkungspfad (Vereinfachung Wirkungsmodell BGM)



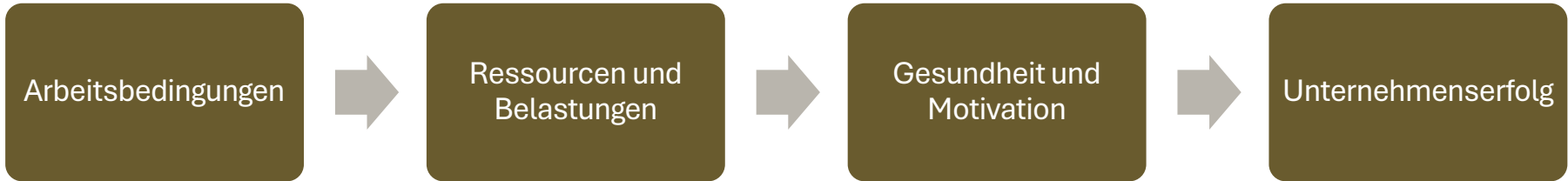
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**JOB-STRESS-ANALYSIS**



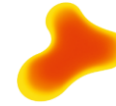
dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins



# Keine allgemeinen Lösungen, sondern massgeschneiderte Massnahmen

- Themen sind an vielen Orten die selben
- Die konkrete Umsetzung von Massnahmen muss organisationsspezifisch erfolgen



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

| JOB-STRESS-ANALYSIS



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität  
pour une qualité de vie et de soins

